
C++ - Objektorientierte Programmierung im Vergleich mit Java

Fachgruppe Computergraphik und Multimediasysteme

Universität Siegen – Fachbereich 12

(Folien: Nicolas Cuntz)

1. Klassendefinition, Zugriffsrechte
2. Instanziierung von Klassen
3. Zugriff auf Methoden und Attribute
4. Default-Konstruktor, Konstruktoraufruf mit Parametern, Konstruktor-Initialisierungsliste
5. Destruktor
6. Statische Attribute und Methoden
7. Friend-Methoden und friend-Klassen
8. Vererbung, Mehrfachvererbung
9. Polymorphie
10. Abstrakte Klassen
11. Literatur

1. Klassendefinition



- Ein **Beispiel**:

```
class Zahl
{
  private:
  int x;

  public:
  Zahl()
  {
    x = 0;
  }

  int getX()
  {
    return x;
  }
};
```

Attribut

Zugriffsrecht

Konstruktor

Methode

1. Klassendefinition - Zugriffsrechte



- **Zugriffsrechte** werden in C++ blockweise definiert:

```
class Zahl
{
    private:
    int x;

    public:
    Zahl()
    {
        x = 0;
    }

    int getX()
    {
        return x;
    }
};
```

Zugriffsrechte:

private: Zugriff nur innerhalb der Klasse

public: Zugriff in allen Klassen

protected: Zugriff innerhalb der eigenen Klasse, in allen abgeleiteten Klassen (und in *friend*-Klassen)

Das *default*-Zugriffsrecht ist **private**

1. Klassendefinition

- In C++ wird die Schnittstellendefinition in der Regel von der Implementierung der Methoden getrennt:

zahl.h

```
class Zahl
{
    private:
        int x;

    public:
        int getX();
        void setX();
        ...
};
```

zahl.cpp

```
#include "zahl.h"

int Zahl::getX()
{
    return x;
}
...
```

- Die zugehörige Klasse wird durch :: zugeordnet

2. Instanziierung von Klassen

- Für die **Instanziierung** gibt es zwei Möglichkeiten:

Mit dem **new**-Operator:

```
Zahl *z = new Zahl ();
```

*z ist ein Pointer auf das Ball-Objekt

Durch **Variablendeklaration**:

```
Zahl z;
```

(Impliziter Konstruktoraufruf)

z ist ein Bezeichner für das Ball-Objekt!

- Vergleich: In Java verwendet man immer Objektreferenzen
- **Achtung:** Mit **new** erzeugte Objekte müssen mit **delete** gelöscht werden (kein Garbage-Collector wie in Java)
- **Achtung:** Durch Variablendeklaration erzeugte Objekte bestehen nur in ihrem Gültigkeitsbereich (kein **delete** nötig!)

3. Zugriff auf Methoden und Attribute



- Methoden- und Attributenzugriff über `->` oder `.`

```
Zahl *z = new Zahl();
```

```
z->getX();
```

```
(*z).getX();
```

```
Zahl z;
```

```
z.getX();
```

```
(&z).getX();
```

- Wie in Java bezeichnet `this` einen Pointer auf die eigene Klasseninstanz
- `*this` ist somit ein Bezeichner für die eigene Klasse

4. Konstruktoraufruf mit Parametern



- Bei Instanziierung mit `new` erfolgt der **Konstruktoraufruf** wie bei Java:

```
class Zahl
{
    ...
    Zahl(int) ;
};
```

```
Zahl *z = new Zahl(17) ;
```

- Bei Variablendeklaration lautet die Syntax:

```
Zahl z = Zahl(17) ;
```

- Falls der Konstruktor genau einen Parameter benötigt, dann ist eine Kurzschreibweise möglich:

```
Zahl z = 17 ;
```

4. Konstruktor-Initialisierungsliste

- Attribute dürfen **nicht** außerhalb des Konstruktors initialisiert werden (im Gegensatz zu Java!)
- Die Initialisierung ist im **Konstruktor** durchzuführen, vorzugsweise in einer **Initialisierungsliste**:

```
class Punkt
{
    int x;
    int y;

    public:
    Punkt ();
};
```

```
Punkt::Punkt() : x(17), y(0)
{
}
```

- Vorteil: Die Initialisierung geschieht **vor dem Konstruktoraufruf**, also auch vor dem Aufruf von Basisklassenkonstruktoren!

4. Default-Konstruktor

- Ein **default-Konstruktor** ist ein Konstruktor ohne Parameter
- Falls kein Konstruktor definiert wurde, dann wird ein default-Konstruktor automatisch generiert (vom Compiler)
- Falls Konstruktoren definiert wurden, jedoch kein default-Konstruktor, dann ist eine Instanziierung ohne Parameter ungültig:

```
class Zahl
{
    Zahl(int y)
    {
    }
};
```

```
Zahl z; ↴
```

5. Destruktor

- Der **Destruktor** wird aufgerufen, wenn das Objekt zerstört wird (z.B. durch `delete`)

```
Zahl::~~Zahl()  
{  
    // Deinitialisierung  
}
```

Nur ein Konstruktor!
Kein Parameter!

- Im Destruktor sollte man dynamisch reservierten Speicherplatz freigeben

Ein typischer Destruktor:

```
Ball::~~Ball()  
{  
    delete object_1;  
    delete [] array_1;  
}
```

6. Statische Attribute und Methoden

- Wie in Java können **statische** Attribute und Methoden definiert werden
- Statische Attribute existieren nur einmal für alle Klasseninstanzen

- Beispiel:

Definition:

```
class Ball
{
    ...
    public:
    static int n;
    ...
}
```

Zugriff:

```
Ball::n = 17;

// ... oder
Ball b;
b::n = 17;
```

7. Friend-Methoden und friend-Klassen

- Als `friend` deklarierte Methoden haben uneingeschränkten Zugriff auch auf `private`-Methoden und -Attribute

```
class A
{
    int p;
    friend void B::setP();
    ...
}
```

```
void B::setP()
{
    A a;
    a.p = 17;
}
```

- `friend`-Klassen haben in allen Methoden vollen Zugriff:

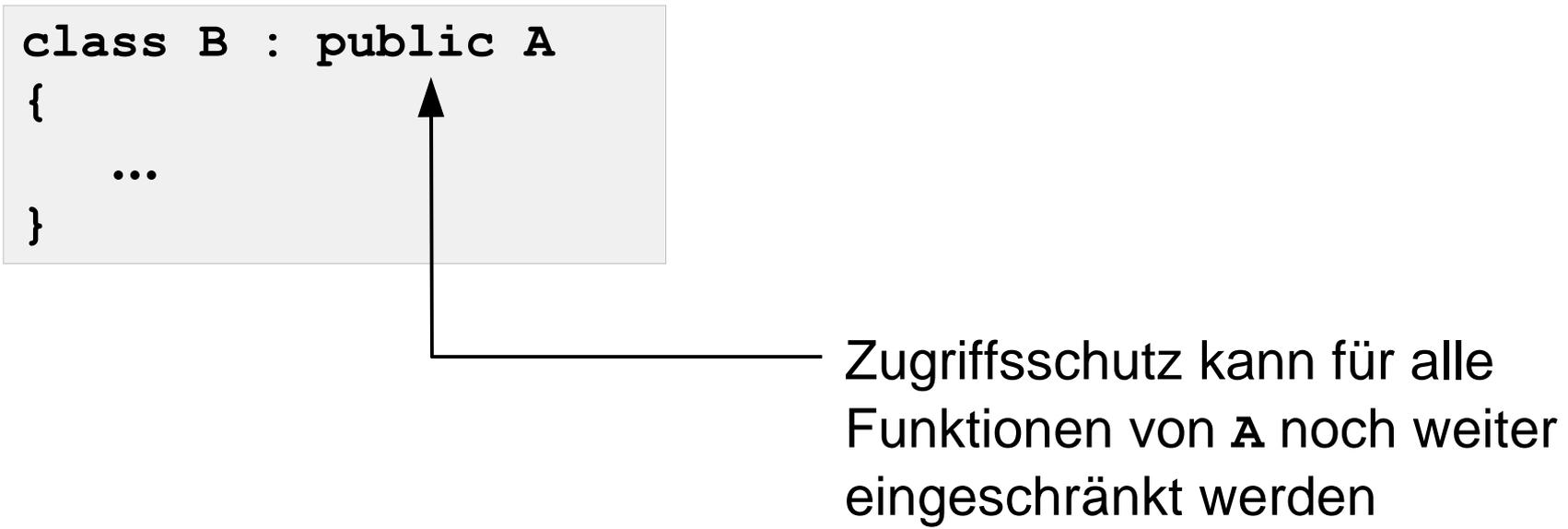
```
class A
{
    int p;
    friend B;
    ...
}
```

```
void B::setP()
{
    A a;
    a.p = 17;
}
```

8. Vererbung

- Klasse **B** **erbt** von Klasse **A**:

```
class B : public A
{
    ...
}
```

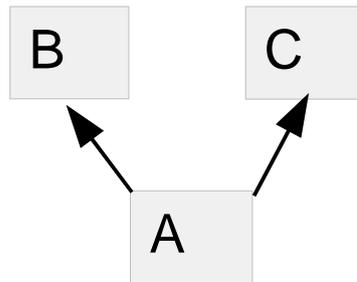


Zugriffsschutz kann für alle Funktionen von **A** noch weiter eingeschränkt werden

- Bei der Vererbung werden alle Methoden und Attribute vererbt, mit Ausnahme von Konstruktoren und **friend**-Methoden (und **operator**-Methoden)

8. Mehrfachvererbung

- Im Gegensatz zu Java ist **Mehrfachvererbung** möglich
- Beispiel:

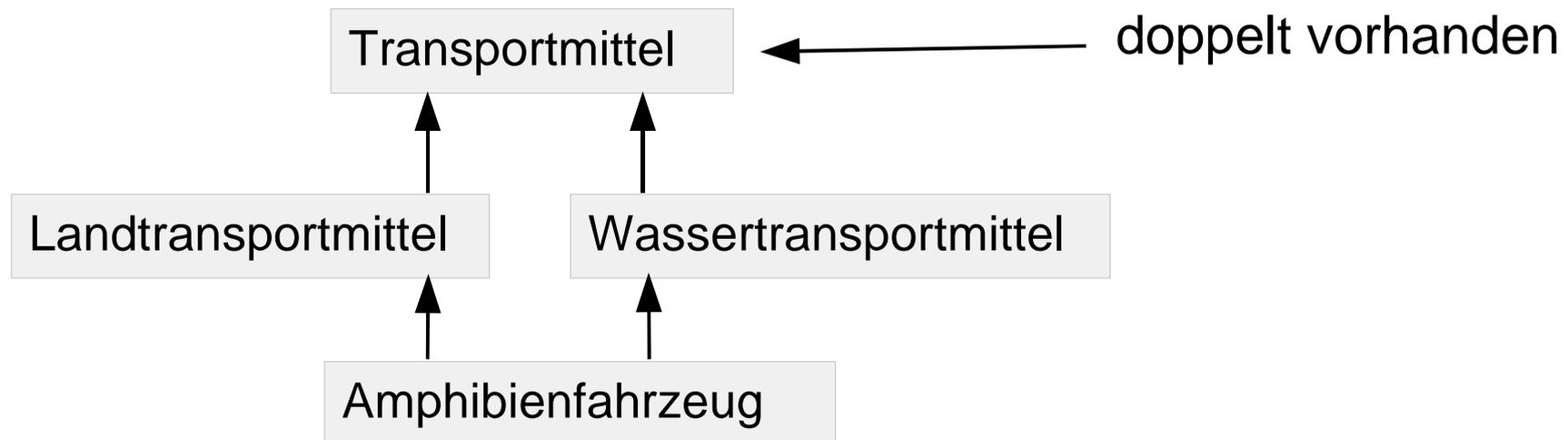


```
class A : public B, private C
{
    ...
}
```

- Die Klasse **A** erbt von **B** und von **C**, wobei alle geerbten Methoden von **C** private sind

8. Mehrfachvererbung

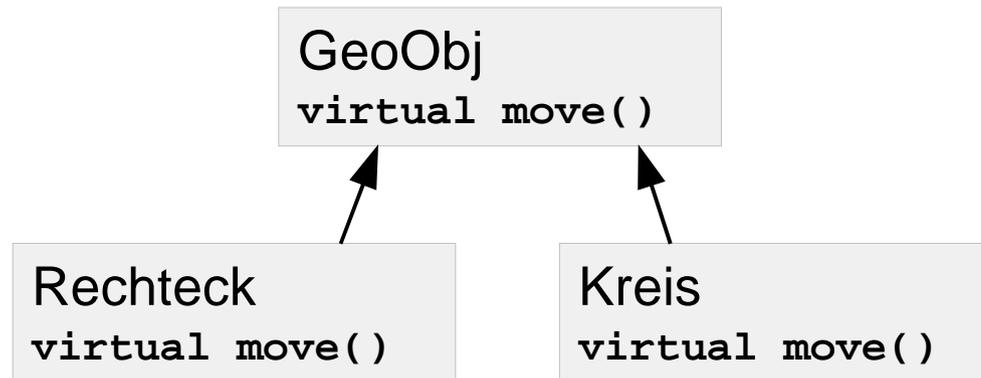
- **Achtung:** Mehrfachvererbung kann problematisch sein, z.B.
- Wenn eine **gemeinsame Basisklasse** existiert:



- Wenn zwei Basisklassen **gleichnamige** Methoden oder Attribute besitzen

9. Polymorphie

- **Dynamische Methodenbindung** ist nur bei Methoden möglich, die explizit als `virtual` deklariert wurden (im Gegensatz zu Java)



```
GeoObj *r = new Rechteck();
```

```
r->move();
```

```
r->GeoObj::move();
```

Rechteck::move()

GeoObj::move()

10. Abstrakte Klassen



- Nur `virtual`-Methoden können in abgeleiteten Klassen überschrieben werden
- Abstrakte Methoden (vgl. `abstract` bzw. `interface` in Java) müssen in abgeleiteten Klassen implementiert werden und werden in der Basisklasse **nicht** implementiert

```
virtual void move() = 0;
```

- Bjarne **Stroustrup**: The C++ programming language (empfehlenswert)
- Harvey M. Deitel, P. J. Deitel: C++ how to program (sehr empfehlenswert)
- Im Web:
 - <http://gcc.gnu.org/onlinedocs/libstdc++/documentation.html>
 - <http://www.cplusplus.com>